

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.02.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19.22 Uhr
Ort, Raum: DRK-Sozialzentrum, Lindenstraße 193, 49152 Bad Essen

Anwesend:

Herr Heinfried Helms
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem
Herr Frank Bornhorst
Herr Wolfgang Brand
Frau Anette Gottlieb
Frau Ursula Möhr-Loos
Herr Henning Padecken
Herr Manfred Voltermann
Herr Florian Zimmeck
Herr Daniel Hartmann
Herr Jens Wagener

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 24.11.2022
3. Verwaltungsbericht
4. Haushaltsplanung 2023
Vorlage: BV/FD4/2023/454
5. Brandschutzkonzept 2022 plus Beschaffungsplanung
Vorlage: BV/FD4/2023/452
6. Feuerwehrgerätehäuser -Sachstandsbericht-
7. Fahrzeugbeschaffungen -Sachstandsbericht-
8. Mitteilungen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Helms, leitet die heutige Sitzung. Er eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr im DRK-Sozialzentrum in Bad Essen/Wittlage. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, den Vertreter der Verwaltung und die Zuhörer.

Herr Helms stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungsanträge vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 24.11.2022

Im Verwaltungsbericht der letzten Sitzung wurde unter dem Punkt „Hydrantenpflege“ Herr Tiemann als Ansprechpartner beim Wasserverband genannt. Der richtige Name ist Tiemeyer.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Wellmann erstattet den Verwaltungsbericht:

- **Blackout Notfallplan**

Nachdem der Landkreis mit der Firma Lülff einen Partner zur Erstellung eines Blackout Notfallplans engagiert hat und vorbereitende Treffen mit Vertretern der Städte und Gemeinden durchgeführt wurden finden aktuell Workshops in Form von Einzelterminen mit den Kommunen statt. Am 25. Januar fand diesbezüglich ein Termin beim Landkreis Osnabrück mit der Gemeinde Bad Essen statt. Hier wurden Fragen zu Infrastruktur und kritischen Punkten in der Gemeinde besprochen. Fehlende Daten sind von der Gemeinde noch zu erheben.

- **Breitbandausbau**

Nachdem Glasfaseranschlüsse für die Feuerwehrgerätehäuser in Eielstädt, Harpenfeld und Lockhausen beantragt wurden ist dies inzwischen auch für die Gebäude in Dahlinghausen, Hördinghausen, Rabber und Wimmer passiert. Für Lintorf lohnt sich aktuell ein Anschluss nicht mehr. Dies sollte später für den Neubau geschehen. Für die anderen Feuerwehrgerätehäuser sind individuelle Lösungen gefunden worden oder müssen noch vereinbart werden.

- **Förderantrag des DRK Kreisverbands**

Der DRK Kreisverband Wittlage hat vor wenigen Tagen einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Beschaffung eines Gerätewagens Sanität gestellt. Das Land Niedersachsen und der DRK Landesverband haben hierfür bereits Zuschüsse in Höhe von insgesamt 150.000,00 € zugesagt. Haushaltswirksam wird die Maßnahme voraussichtlich im Jahr 2024. Der Antrag des DRK soll als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Ausschusses vorgesehen werden.

- **Verkaufsstellen für Pyrotechnik**

Der Landkreis Osnabrück hat die Gemeinden auf die Verpflichtung zur Kontrolle der Verkaufsstellen für Pyrotechnik hingewiesen. Diese Kontrollen wurden am 29.12.2022 durch den Ordnungsaußendienst durchgeführt. Als besondere Kriterien wurden dabei die Lagermenge, die Aufsichtsperson, die Anmeldung des Verkaufs und Sicherheitsaspekte bezüglich der Lagerräume

überprüft. Es gab keine Beanstandungen. Laut OAD wurden die Kontrollen positiv aufgenommen. Kontrolliert wurden die Märkte von Aldi, Rossmann, Netto, Lidl, Edeka Kuhlmann und Thomas Philipps. Der KuK Markt, der Hagebaumarkt, Edeka Lampe und der Raiffeisenmarkt haben den Verkauf von Pyrotechnik dauerhaft eingestellt.

- **Zertifizierung Rattenfreiheit**

Die Gemeinde Bad Essen ist mit dem Kernbereich der Ortschaft Bad Essen staatlich anerkannter Solekurort. Hierfür ist jährlich der Nachweis „praktisch Rattenfrei“ zu erbringen, der durch das Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit festgestellt wird. Zu diesem Zweck ist ein zugelassenes Schädlingsbekämpfungsunternehmen beauftragt worden eine Ausbreitung von Ratten zu verhindern. Das Gebiet umfasst den Bereich zwischen dem Mittellandkanal bis zur Straße „Am Galgenbrink“ sowie zwischen der „Danziger Straße“ und der Straße „An der Werme“.

- **Stellenausschreibungen**

Die Vakante Stelle beim OAD wurde erneut ausgeschrieben. Bewerbungsfrist war der 31.01.2023. Am 08. und 09.02. fanden Vorstellungsgespräche statt. Für die Stelle des Brandschutzsachbearbeiters fanden Vorstellungsgespräche am 23. und 24.01. statt.

Herr Wagener setzt den Verwaltungsbericht fort:

- **Zahlen, Daten, Fakten**

Stand 31.12.2022 beläuft sich die Zahl der aktiven Mitglieder der Bad Essener Gemeindefeuerwehr auf 423 Personen, davon 25 Frauen. In der Jugendfeuerwehr sind 38 Kinder und Jugendliche aktiv, davon 2 Mädchen. Der Altersdurchschnitt beläuft sich bei den aktiven Männern auf 42 Jahre, bei den aktiven Frauen auf 27 Jahre. Die Alters- und Ehrenabteilung hat 134 Mitglieder. Der Altersdurchschnitt beträgt 76 Jahre.

Insgesamt wurden 2022 185 Einsätze gezählt. Darunter sind 44 Brandeinsätze, 112 Hilfeleistungseinsätze und 29 sonstige Einsätze wie Fehlalarme oder böswillige Alarmierungen.

- **Lehrgänge und Schulungen**

Am 07.01.2023 fand Teil 2 der Vollzugsbeamtenschulung in der Aula der Oberschule statt. Auf Landkreisebene wurden der Gemeinde Bad Essen alle beantragten Sprechfunkerlehrgänge zugeteilt. Für Atemschutzgeräteträger wurden 23 von 24 beantragten Plätzen genehmigt. Für Maschinisten wurden dafür nur 7 von 29 beantragten Plätzen zugewiesen. Beim Nds. Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz ist die Zuteilung erheblich schlechter. So wurden von 27 Truppführerlehrgängen nur 3, von 6 Gruppenführerlehrgängen nur 1, von 3 Zugführerlehrgängen nur 1 und von 7 Lehrgängen für Technische Hilfeleistung nur 2 genehmigt. Intern wurde der Bedarf für Motorsägenlehrgänge abgefragt. Im Ergebnis besteht Bedarf für ca. 50 Plätze. Es soll eine Lösung vor Ort gefunden werden.

- **Einsatznachsorge**

Die Einsatznachsorge für die Region Osnabrück wurde in der letzten Ausschusssitzung vorgestellt. Sie wird durch ehrenamtliche Seelsorger aus den Bereichen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes betrieben und steht sowohl den Betroffenen, wie auch den Einsatzkräften zur Verfügung. Bei einem Einsatz in Lintorf wurden die Seelsorger erstmalig in Bad Essen angefordert.

- **Personalien**

Am 31.03.2023 läuft die Amtszeit von Ralf George als stellvertretender Brandabschnittsleiter Nord aus. Er wurde inzwischen in diesem Amt für weitere 6 Jahre bestätigt.

Am 30.06.2023 endet die Amtszeit von Knud Janköster als Ortsbrandmeister von Lintorf. Herr Janköster wird aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidieren. Die Ortswehr schlägt Herrn Ralf George als neuen Ortsbrandmeister vor.

- Schaummittel

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Osnabrück wird zukünftig ein neues umweltverträgliches Schaummittel einsetzen. Eine hierfür gegründete Arbeitsgruppe hat das Produkt „Stamex Performance A“ vorgeschlagen. Der Landkreis Osnabrück wird sich der Empfehlung anschließen.

- Terminankündigung

Für den 10. Juni 2023 ist eine Mitgliederversammlung in der Sporthalle in Wimmer geplant.

zu 4. Haushaltsplanung 2023
Vorlage: BV/FD4/2023/454

Herr Wellmann erläutert die Vorlage. In der anschließenden Diskussion wird insbesondere das Thema Führerscheine angesprochen. Feuerwehr und Verwaltung werden die Frage der notwendigen Zahl an Fahrerlaubnissen überwachen. Gegebenenfalls müssen die Haushaltsmittel und die Höhe der individuellen Förderung angepasst werden.

Der Ausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Brandschutzkonzept 2022 plus Beschaffungsplanung
Vorlage: BV/FD4/2023/452

Der Ausschussvorsitzende Heinfried Helms stellt das Konzept im Rahmen einer Präsentation vor. Die Präsentation liegt als Anlage bei. Diese Präsentation soll auch im Rahmen der Haushaltsklausur in Lingen vorgestellt werden.

Spätestens mit Beschaffung neuer Fahrzeuge werden bei einigen Ortswehren neue Feuerwehrgerätehäuser oder größere Erweiterungen der alten Gebäude erforderlich. Aus heutiger Sicht werden allein in dem Bereich bis 2030 Investitionen in Höhe von ca. 10.000.000,00 € erforderlich. Für neue Fahrzeuge, Atemschutzgeräte und Rüstsätze werden weitere ca. 3.500.000,00 € erwartet. Ob die Berechnungen tatsächlich realistisch sind oder sich durch Kostensteigerungen oder neue rechtliche Vorgaben noch erhöhen bleibt abzuwarten. Noch nicht geklärt ist die Situation in Dahlinghausen. Dort ist das Feuerwehrhaus bisher nur gemietet.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt das Brandschutzkonzept 2022+ zur Kenntnis.

zu 6. Feuerwehrgerätehäuser -Sachstandsbericht-

Aktuell gibt es keine Neuigkeiten bzgl. des Neubaus der Feuerwehrgerätehäuser in Hüsedede und Lintorf. Die Ausschreibung für ein Planungsbüro für Hüsedede liegt seit November bei der Vergabestelle des Landkreises. Aufgrund von Personalengpässen und dringender Vorgänge wurde sie aber bislang nicht weiterbearbeitet.

zu 7. Fahrzeugbeschaffungen -Sachstandsbericht-

Die Auslieferung des TLF 3000 und des ELW 1 für die Ortswehr Bad Essen/Eielstädt/Wittlage sind für Ende 2023 bzw. Anfang 2024 in Aussicht gestellt worden. Die Ausschreibungen für das HLF 20 für Lintorf und das TLF 3000 für Hüsedede sind vorbereitet. Nach Aussage der KWL sollte die Ausschreibung des TLF 3000 noch geschoben werden. Da das Unimog Fahrgestell kurzfristig lieferbar ist könnte die Fertigstellung innerhalb eines Jahres erfolgen. Bis dahin kann jedoch das neue Feuerwehrgerätehaus nicht fertiggestellt werden. Den Zeitpunkt der Ausschreibung sollte man daher im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Gebäudes festlegen.

zu 8. Mitteilungen und Anregungen

Jens Wagener berichtet vom Wunsch der Feuerwehr, das ehrenamtliche Engagement bei bestimmten Sachverhalten als wichtiges Kriterium zu berücksichtigen. Dies gilt beispielsweise bei der Vergabe von Baugrundstücken. Statt eines Losverfahrens könnte man anhand bestimmter Kriterien ein Punktesystem einführen. Heinfried Helms weist darauf hin, dass es bereits ähnliche Überlegungen im Bauausschuss gegeben habe, man aber aufgrund rechtlicher Probleme die Idee verworfen habe.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.20 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer